

WAGNER-Rekordspende an Hospizvereine in der Region



Mittwoch, 14. Februar 2024

WOCHENBLATT

Krank, hilfsbedürftig und womöglich einsam – so möchte niemand die letzte Lebensphase erleben! Doch genau das wäre der Fall, wenn es nicht Menschen gäbe, die unheilbar Kranke und Sterbende auf ihrem schweren Weg begleiten, ihnen Kraft geben und für sie da sind, wie auch für die Angehörigen, die mitleiden und des Trosts bedürfen.

Oft sind die Helfenden ehrenamtlich tätig und engagieren sich in gemeinnützigen Hospiz-Vereinen. Da diese nicht kostendeckend finanziert werden, sind sie auf private Spenden angewiesen, um sowohl menschliche Zuwendung als auch finanziellen Beistand in Notsituationen leisten zu können. Der Bedarf ist groß, denn unsere Gesellschaft setzt sich nicht gern mit unheilbaren, lebensverkürzenden Krankheiten und Tod auseinander. Umso wichtiger ist es, die wertvolle Tätigkeit von Hospiz-Vereinen zu unterstützen. Und genau hier ist das für Beschichtungstechnologien bekannte, mittelständische Unternehmen J. Wagner GmbH aus Markdorf im Bodenseekreis aktiv geworden.

WAGNER hat sich nämlich für seine jährlichen Spendenaktionen vorgenommen, in der Region genauer hinzusehen und unbürokratisch zu helfen, da wo es nötig ist. Und dies mit durchschlagendem Erfolg, denn das zugrundeliegende Konzept überzeugt alle: Die Unternehmensleitung hat sich verpflichtet, die von den Mitarbeitenden aufgebraachten Spenden zu verdoppeln.

Je mehr im Einzelnen gespendet wird, umso höher ist das Ergebnis, mit dem ein guter Zweck unterstützt werden kann. Nun schon zum dritten Mal in Folge haben die Mitarbeitenden den Wert vieler Überstunden und Urlaubstage sowie hohe Geldbeträge gespendet. Die Firma hat den gleichen Betrag draufgelegt, so dass WAGNER in diesem Jahr eine außergewöhnlich hohe Spende von **72.000 Euro** übergeben kann!

„Ich freue mich riesig und bin gleichzeitig sehr dankbar und auch sehr stolz auf dieses Ergebnis, das wir von WAGNER gemeinsam erreicht haben!“, sagt Jaqueline Schiele, eine der beiden Leiterinnen des People & Culture Departments, J. Wagner GmbH. „In den letzten drei Jahren, in denen wir unsere konzertierte Spendenaktion durchgeführt haben, haben wir so insgesamt mehr als 185.000 Euro gesammelt, die wir für gemeinnützige Zwecke in der Region spenden!“

Die Spendenbereitschaft bei WAGNER ist hoch, denn allein in dieser Saison hat jede und jeder Mitarbeitende am Standort Markdorf im Durchschnitt rund 70 Euro gespendet, und dies trotz allgemeiner Teuerungsrate. Die größte Einzelspende aus dem Kreis der Mitarbeitenden betrug 7.200 Euro.

Dieses Jahr überreicht WAGNER die Summe zu gleichen Teilen an vier Hospizvereine in der Region, die Menschen in der schwierigen Endphase ihres Lebens zugewandt und achtungsvoll begleiten und den Angehörigen und Trauernden zur Seite stehen. Alle Vereine sind eingetragen, gemeinnützig, eigenständig und von ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und -begleitern getragen.

Die WAGNER-Spende von je 18.000 Euro erhalten haben:

- Die Urmel-Kinder-Krebshilfe e.V., Friedrichshafen,
- Die Hospizgruppe Salem e.V., Salem-Stefansfeld,
- Das Hospiz Konstanz, Konstanz
- Das Kinderhospiz St. Nikolaus, Bad Grönenbach

(Pressemitteilung: WAGNER GmbH)